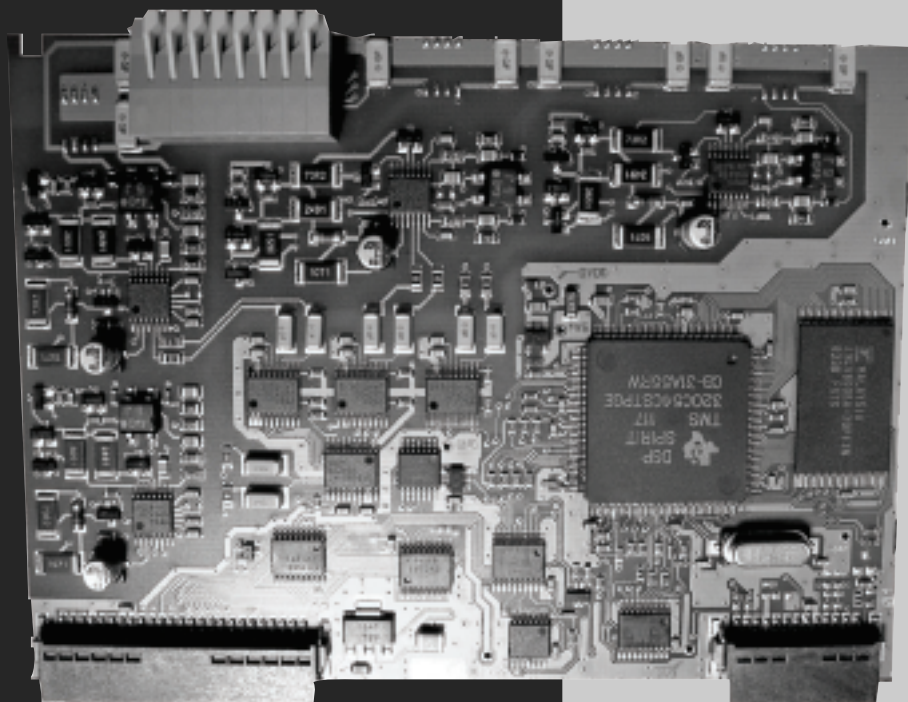


ISDN TK-Anlage

AL-Modul 4504

Installationsanleitung
Installation Manual
Instrucciones de instalación
Installatie gids
Manual de Instalação
Installing
Guide d'installation



AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

Inhaltsverzeichnis

Deutsch

Das AL-Modul 4504	4
Unterschiede zum ISDN-Anschluss	4
Anschluss der analogen Ämter	5
Einstellungen im TK-Suite	6
CLIP am analogen Amt	7

English

AL-Module 4504	8
Differences to an ISDN Line	8
Connection of Analogue Lines	9
Settings in TK-Suite	10
CLIP at the Analogue Exchange	11

Español

El módulo AL 4504	12
Diferencias con la línea RDSI	12
Conexión de las centrales analógicas	13
Ajustes en TK-Suite	14
CLIP en la central analógica	15

Nederlands

De AL-module 4504	16
Verschillen ten opzichte van ISDN-aansluiting	16
Aansluiting van de analoge netten	17
Instellingen in de TK-Suite	18
CLIP in analoog net	19

Português

O AL-Modul 4504	20
Diferenças em relação à ligação ISDN	20
Ligação das linhas analógicas	21
Definições no TK-Suite	22
CLIP na linha analógica	23

Dansk

AL-modulet 4504	24
Forskelle i forhold til ISDN-tilslutningen	24
Tilslutning af analog central	25
Indstillinger i TK-Suite	26
CLIP på analog central	27

Français

Le module AL 4504	28
Différences avec la ligne RNIS	28
Raccordement des lignes principales analogiques	29
Paramètres du logiciel TK-Suite	30
CLIP sur la ligne principale analogique	31

Das AL-Modul 4504

Dieses Modul bietet die Anschlussmöglichkeit für vier analoge Amtsanschlüsse. Das Modul unterstützt das DTMF Wahlverfahren. Unterstützt Ihr Netzbetreiber CLIP (die Übertragung von Rufnummern und gegebenenfalls des Namens) am analogen Netzanschluss, so leitet das AL-Modul 4504 die CLIP-Informationen in die TK-Anlage weiter, wo diese in die Anrufliste sowie in die Verbindungsliste eingetragen werden. Dabei gleicht die TK-Anlage die CLIP-Daten mit dem Anlagen-Telefonbuch ab. Sollte die Rufnummer im Anlagen-Telefonbuch vorhanden sein, so wird die Nummer in Anrufliste und Verbindungsliste durch den Namen aus dem Telefonbuch ersetzt. Die CLIP Anzeige wird sowohl auf analogen Telefonen (hierbei ist ein T-Modul 407 in der AS 40 P Voraussetzung) als auch auf Systemtelefonen dargestellt. Je nach Leistungsumfang des analogen Anschlusses wird CLIP mit Namen erkannt und dargestellt.

Das AL-Modul 4504 ist updatefähig.

Wichtig:

Für Hinweise zum Einbau des Moduls in Ihre TK-Anlage lesen Sie bitte die „Installationsanleitung für Module“ (Art-Nr: 1522155)

Es können maximal vier Module pro Anlage betrieben werden.

Systemvoraussetzungen

Dieses Modul funktioniert in allen AS 40 P, AS 4000 mit dem Prozessormodul P 400-1 und der AS 100 IT mit dem Prozessormodul P 400 IT ab Firmware 6.5.

Lieferumfang

- 1 AL-Modul 4504
- 1 Installationsanleitung
- 1 Klebeschild mit Slotbelegung

Unterschiede zum ISDN-Anschluss

Im Gegensatz zum protokollbasierenden ISDN-Anschluss werden am analogen Telefonanschluss die Verbindungszustände im Telefonnetz nicht an die Endgeräte gemeldet. So bekommen die Endgeräte am Analog-Anschluss beispielsweise keine Verbindungsmeldung vom Telefonnetz, wenn der Angerufene das Gespräch annimmt. Daraus ergeben sich dann folgende Unterschiede des analogen Amtes zum ISDN-Anschluss:

- Ab dem Zeitpunkt der Verbindung zum Amt wird im TK-Suite Bill der Anruf als „Verbunden“ protokolliert, auch wenn der Ruf noch andauert oder der gerufene Teilnehmer besetzt ist.
- MFV-Nachwahl ist zwar möglich, allerdings werden Rufnummer und Nachwahl nicht von der Anlage als solches erkannt. Daraus ergibt sich, dass die komplette MFV Nachwahl zusammen mit der Rufnummer in der Verbindungsliste und in der Wahlwiederholung gespeichert wird.

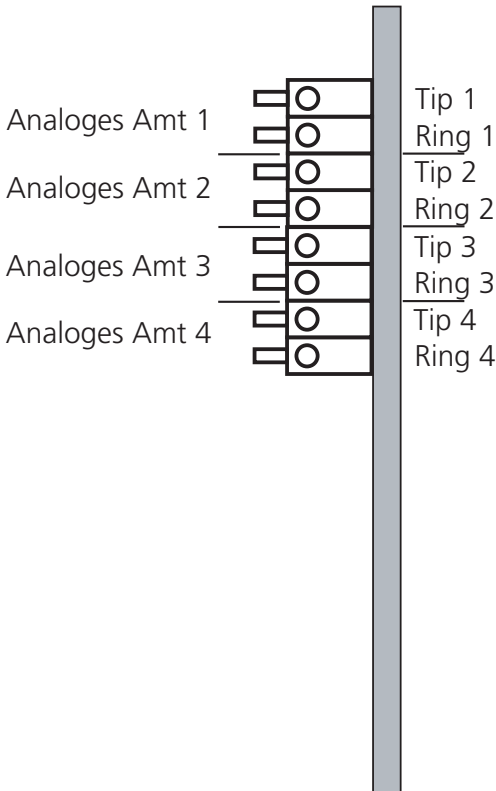
Wichtige Hinweise

Ein Update der TK-Anlage und des AL-Moduls 4504 aus der Ferne durch den Fachhändler über einen analogen Amtsanschluss ist nicht möglich.
Das AL-Modul 4504 unterstützt keine Gebührenerfassung auf dem analogen Amt. Um Störungen zu vermeiden stellen Sie bitte sicher, daß die Gebührenimpulse von Ihrem Provider deaktiviert sind.
Das AL-Modul 4504 ersetzt nicht das Verbindungsmodul!

Anschluss der analogen Ämter

Leitungen anschließen:

- Adern 11 mm abisolieren
- Schieben Sie die einzelnen Adern bis zum Anschlag in die Klemme, ohne die Klemmfeder zu drücken.
- Zum Trennen einer Verbindung drücken Sie die Klemmfeder mit einem geeigneten Gegenstand (Schraubendreher mit schmaler Klinge) herunter und ziehen die Ader heraus.



Einstellungen im TK-Suite

Nachdem Sie das AL-Modul 4504 in der TK-Anlage installiert und alle gewünschten analogen Ämter angeschlossen haben, müssen Sie im TK-Suite im Bereich „Externe Rufnummern zuordnen“ noch den jeweiligen Anschlüssen eine Rufnummer und im Bereich „Rufe ankommend“ eine Anrufvariante zuordnen. Zur abgehenden Amtsbelegung brauchen Sie anschließend nur noch die Externberechtigungen unter dem Punkt „Rufe abgehend/ Externzugang für Teilnehmer festlegen“ vergeben.

Optional können Sie mehrere Ämter zu einer Anschlussgruppe zusammenfassen. Sinnvoll sind die Anschlussgruppen zum Beispiel, wenn Sie einen GSM Adapter an die analogen Ämter 1 und 2 angeschlossen haben. Sie können dann beide Ämter einer Anschlussgruppe zuweisen und im LCR einstellen, daß alle Anrufe, die an Mobilfunk-Anschlüsse gehen sollen, diese Anschlussgruppe nutzen.

The screenshot displays the configuration interface for the TK-Suite. On the left is a navigation menu with categories: TK-Anlage, Externe Rufnummern, Interne Rufnummern, Rufe ankommend, Rufe abgehend, Telefon-Einstellungen, Verbindungsdaten, Sicherheitsmerkmale, and Spezialfunktionen. The main area is titled 'V' and contains a table for external number assignments. At the top, there is a 'Ortsvorwahl' (area code) field. Below the table, there are four rows for 'Analog-Amt' (Analog Office) 1 through 4, each with a 'Rufnummer' (Number) and 'Name (optional)' field. Below each number field, there are fields for 'Abwurfplatz' (Transfer point), 'Anschlussgruppe' (Access group), and 'CLIP abwarten' (Wait for CLIP). The 'Abwurfplatz' field contains a value and a '+' sign, and the 'Anschlussgruppe' field contains a value and a dropdown arrow. The 'CLIP abwarten' field has a checkbox.

Ortsvorwahl					
	V				
	SO extern	1	unbenutzt		
			PTP Anlagenanschluß		
			PTMP Mehrgeräteanschluß		
	1				
	Analog-Amt	1	unbenutzt		Name (optional)
			Analoger Anschluss	Rufnummer	55514
					Analog 1
				Abwurfplatz	Anschlussgruppe CLIP abwarten
				11	+ 1
	Analog-Amt	2	unbenutzt		Name (optional)
			Analoger Anschluss	Rufnummer	55515
					Analog 2
				Abwurfplatz	Anschlussgruppe CLIP abwarten
				11	+ 2
	Analog-Amt	3	unbenutzt		Name (optional)
			Analoger Anschluss	Rufnummer	55516
					Analog 3
				Abwurfplatz	Anschlussgruppe CLIP abwarten
				12	+ 3
	Analog-Amt	4	unbenutzt		Name (optional)
			Analoger Anschluss	Rufnummer	55517
					Analog 4
				Abwurfplatz	Anschlussgruppe CLIP abwarten
				13	+ 4

CLIP am analogen Amt

Im Auslieferungszustand signalisiert die TK-Anlage einen Ruf von extern an Ihrem Telefon, auch ohne das die CLIP-Daten ausgewertet worden sind. Sie können die CLIP Daten Auswertung jedoch einschalten mit der Funktion „Auf CLIP Warten“. Da die Übermittlung des CLIP-Signals aus dem analogen Telefonnetz bis zu 5 Sekunden dauern kann, wartet die Anlage auf die CLIP-Daten. Dadurch kommt es an den internen Telefonen zu einem bis zu 6 Sekunden verzögerten Ruf. Es ist sinnvoll, die Funktion „Auf Clip Warten“ zu nutzen, wenn die CLIP-Informationen bei einem Ruf von extern an Ihren internen Telefonen nicht angezeigt werden oder wenn Sie Anruffilter oder SMSAnrufvarianten mit dem analogen Amt nutzen wollen.

Auf CLIP Warten

Programmiermodus starten: *705

*73855



zweistellige Nummer des Amtes
(01=letztes Amt)



1=ein
0=aus

Prozedur auf Clip Warten

Programmiermodus beenden: *700

AL-Module 4504

You may connect up to 4 analogue exchange lines to this module. The module supports DTMF dialling and CLIP, however the latter would have to be enabled by your network operator and may be chargeable. Should your network operator support CLI, then this will be presented via the AL4504 module to the system. CLIP* will also be entered into the call log and call management system. (*CLIP (Calling Line Identity Presentation) is a feature which will display the telephone number and or name of the calling party before you answer the call.)The PABX compares the received CLIP information with the entries of the system telephone book and if a match is found will replace the calling telephone number with the name as it is entered in the system telephone book. This information will also be used by the call log and call management system. CLI will also be presented to analogue caller id telephones, providing a Module T 407 has been installed. If necessary the AL4504 can be updated.

Important:

For instructions on how to install this module in your Telephone System, please read the 'Module Installation Manual'

A maximum of four modules may be used per system.

System Requirements

This module works in all AS 40 Ps, AS 4000s and AS 100 ITs fitted with a P 400-1 processor module and firmware from V. 6.5 upwards.

This Pack includes:

- 1 AL-Module 4504
- 1 Installation instructions
- 1 Self adhesive label for slot description

Differences to an ISDN Line

Unlike to the protocol based ISDN line, the apparatus connected to the analogue line will not receive a call progress report from the telephone network. For instance the connected device on an analogue line will not receive a confirmation that the called party has answered the call. This will result in the following difference between an analogue exchange line and an ISDN line:

The moment the exchange line has been seized is the time the call will be logged as to have taken place. TK Suite Bill will log a call as being completed or have taken place as soon as an exchange line has been seized, even if the line is still ringing or engaged. MF over dialling is possible but will not be recognised by the system as such. This will result that the complete telephone number and over dialled number will be stored in the call log and last number redial.

Notes

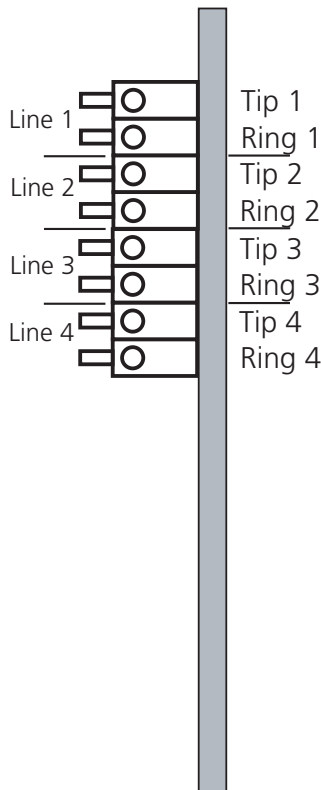
Remote programming of the PABX and or AL Module 4504 will not be possible when using an analogue exchange line only.

The AL Module 4504 does not support meter pulse detection on the analogue exchange line. The AL Module 4504 will not replace the connection module.

Connection of Analogue Lines

Connecting the wires:

- Strip 11 mm of insulation from the wires.
- Slide the individual wires into the clip up to the insulation without pressing the spring clip.
- Push
- To release a wire, press the spring clip down using a suitable object (small screwdriver) and pull out the wire.



Settings in TK-Suite

After you have installed the AL Module 4504 in the PBX and connected all the analogue exchange lines required, you need to assign a number under „Assign external number“ and Setup Call Distribution Day Service under „Incoming Calls“ in TK-Suite to the respective lines. Subsequently, you simply need to appoint external rights under „Outgoing calls/Specify external access for outgoing“ for outgoing exchange line seizure.

Optionally, you can combine several exchanges to form a hunt group. Hunt groups are useful, for instance, if you have a GSM adapter connected to lines 1 and 2. You could then allocate both exchanges to a hunt group and specify in the LCR table that all calls made to a mobile phone will use this group of lines.

←
ⓘ Please click the question mark to get help

		STD Code	
V			
50 external	1	Not in use	
		PTP (Point-to-Point)	
		PTMP (Point-to-Multipoint)	
1			
Analogue Line	1	Not in use	Name (optional)
		Analogue interface	Phone Number 55514 Analog 1
		Rejection	PTP group Wait for CLIP
		▣ 11	+ 1 ▾ <input type="checkbox"/>
Analogue Line	2	Not in use	Name (optional)
		Analogue interface	Phone Number 55515 Analog 2
		Rejection	PTP group Wait for CLIP
		▣ 11	+ 2 ▾ <input type="checkbox"/>
Analogue Line	3	Not in use	Name (optional)
		Analogue interface	Phone Number 55516 Analog 3
		Rejection	PTP group Wait for CLIP
		▣ 12	+ 3 ▾ <input type="checkbox"/>
Analogue Line	4	Not in use	Name (optional)
		Analogue interface	Phone Number 55517 Analog 4
		Rejection	PTP group Wait for CLIP
		▣ 13	+ 4 ▾ <input type="checkbox"/>

PBX

- Hardware configuration
- Port Assignment**
- Assign External Numbers
- Extensions**
- Extension Number Plan
- System phones, Analogue devices
- ISDN devices
- Hunt Groups
- Calls incoming**
- Setup Call Distribution Day Service
- Setup Call Distribution Night Service
- Setup Forward to Alternative Extension
- Setup Call Distribution SMS
- Setup Incoming Ringing Patterns
- Diversions
- Call Filter
- Calls outgoing**
- Setup Line Access for Extensions
- Call Barring/Access
- Phone settings**
- System Phone Buttons
- System Phone Settings
- Phone Settings
- Wake Up Alarm
- Dial
- System call log settings**
- Connection Log Settings, CTI
- Set Call Charge Limit
- Security settings**
- PINs
- Emergency and Special Phone Numbers
- Special functions**
- Timer Control
- Least Cost Routing (LCR)
- Switchbox
- X.31 Settings

CLIP at the Analogue Exchange

In default the PABX is set that an incoming call will ring an extension without using the CLIP function. However, you may enable this function by changing the setting in 'Wait for CLIP'. The forwarding of the CLIP information from the telephone network may take up to 5 seconds, during this time the system will be idle. Therefore the extensions will ring with a delay of up to 6 seconds. It may be useful to make use of the function 'Wait for CLIP' if this information will not be displayed at your extension, or if you use a call filter or SMS messaging via the analogue line.

Wait for CLIP

Enter programming mode: * 7 0 5

* 7 3 8 5 5

two-figure exchange
(01-last exchange)

1=on
0=off

Wait for CLIP procedure

Exit programming mode: * 7 0 0

El módulo AL 4504

Este módulo ofrece la posibilidad de conexión para cuatro líneas de abonado analógicas. El módulo soporta el procedimiento de selección DTMF (marcación multifrecuencia). Si su proveedor de red soporta CLIP (la transmisión de números de teléfono y, en su caso, del nombre) en la conexión de red analógica, el módulo AL 4504 transmite la información CLIP al sistema TK, donde se introduce en la lista de llamadas, así como en la lista de comunicaciones. El sistema TK ajusta los datos CLIP a la agenda telefónica del sistema. Si el número de teléfono existe en el listín telefónico del sistema, el número en la lista de llamadas y la lista de comunicaciones se sustituye por el nombre del listín telefónico. La indicación CLIP se representa tanto en teléfonos analógicos (en este caso se precisa un módulo T 407 en el AS 40 P) como también en los teléfonos de sistema. Según el volumen de prestaciones de la línea analógica, CLIP se detecta y se representa con el nombre. El módulo AL 4504 es actualizable.

Importante:

Para más información sobre la instalación del módulo en su sistema TK, sírvase leer las „Instrucciones de instalación para módulos“ (nº art.: 1522155)
Se pueden utilizar máx. cuatro módulos por sistema.

Requisitos del sistema

Este módulo funciona en todos los AS 40 P, AS 4000, AS 100 IT con el módulo de procesador P 400-1 y el firmware a partir de 6.5.

Volumen de suministro

- 1 Módulo AL 4504
- 1 Instrucciones de instalación
- 1 Etiqueta adhesiva con asignación de ranuras

Diferencias con la línea RDSI

A diferencia de la línea RDSI, basada en un protocolo, en el caso de la línea analógica los estados de comunicación en la red telefónica no se señalizan en los terminales. Así, los terminales en la línea analógica no reciben, por ejemplo, ningún mensaje de conexión de la red telefónica cuando el interlocutor contesta la llamada. De ello resultan las siguientes diferencias entre la central analógica y la línea RDSI:

- A partir del establecimiento de la comunicación con la central, la llamada se protocoliza en el TK Suite Bill como „conectada“, aunque siga la señal de llamada o el interlocutor esté ocupado.
- La señalización DTMF es posible, pero el número de teléfono y la rellamada no son identificados como tales por el sistema. De esto resulta que la selección complementaria MFV completa se memoriza junto con el número de teléfono en la lista de comunicaciones y en la rellamada.

Notas

No es posible la actualización remota del sistema TK y del módulo AL 4504 por el distribuidor a través de una línea telefónica analógica.

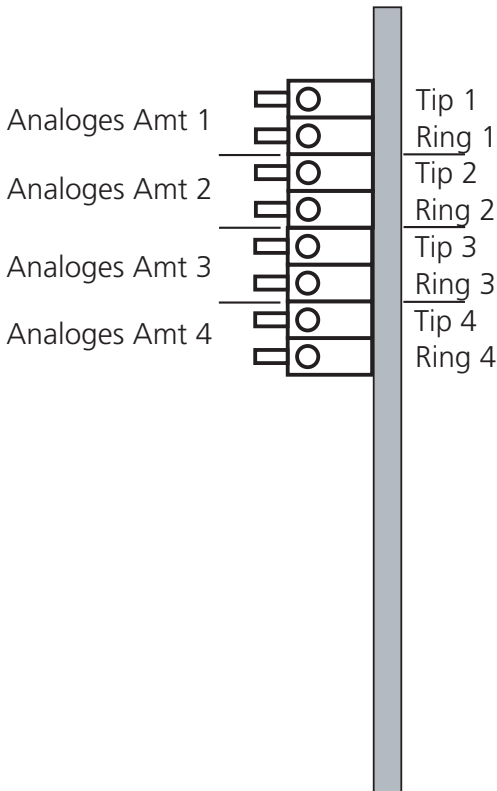
El módulo AL 4504 no soporta el cómputo de llamadas en la central analógica.

¡El módulo AL 4504 no sustituye al módulo de comunicación!

Conexión de las centrales analógicas

Conexión de los cables:

- Desguarnecer los conductores en 11 mm
- Introducir los distintos conductores hasta el tope en el borne sin apretar el resorte de sujeción.
- Para separar una conexión, presione el resorte de sujeción con un objeto apropiado (destornillador de hoja estrecha) y retire el conductor.



Ajustes en TK-Suite

Una vez que haya instalado el módulo AL 4504 en el sistema TK y conectado todas las centrales analógicas deseadas, aún tiene que asignar, a las líneas en TK-Suite, un número de teléfono en el área „Asignar números de teléfono externos” y una variante de llamada en el área „Llamadas entrantes”. Para la asignación de central saliente ya sólo necesita asignar las autorizaciones externas en el punto „Llamadas salientes / definir acceso externo para abonados”.

Opcionalmente, se pueden reunir varias centrales en un grupo de líneas. Los grupos de líneas resultan útiles, por ejemplo, si ha conectado un adaptador GSM a las centrales analógicas 1 y 2. Entonces puede asignar ambas centrales a un grupo de líneas y especificar en LCR que todas las llamadas a abonados de telefonía móvil utilizarán este grupo de líneas.

Centralita telefónica privada

- Configuración de hardware
- Números de teléfono externos**
 - Asignar números de teléfono externos
- Números de teléfono internos**
 - Plan de número de teléfono interno
 - Teléfonos de sistema, Aparatos analógicos
 - Aparatos RDSI
 - Definir grupos
- Llamadas entrantes**
 - Especificar variante de llamada Día
 - Especificar variante de llamada Noche
 - Especificar variante de llamada Seguir llamando
 - Especificar variante de llamada SMS
 - Configuración de llamada
 - Desvíos
 - Filtro de llamadas
- Llamadas salientes**
 - Especificar acceso externo para abonado
 - Números libres y bloqueados
- Configuración del teléfono**
 - Teclas del teléfono de sistema
 - Configuración del teléfono de sistema
 - Configuración del teléfono
 - Despertar
 - Marcar
- Datos de conexión**
 - Configuración de datos de conexión, CTI
 - Límites de costes para abonados
- Características de seguridad**
 - Números de códigos
 - Números de teléfono especiales
- Funciones especiales**
 - Sistema de control del tiempo
 - Optimizador de tarifas (LCR)
 - Caja de control

Haga clic aquí para recibir ayuda

Prefijo local

V

50 externo 1 libre

Conexión de sistemas PTP (punto a punto)
Conexión de aparatos múltiples PTMP

1

Central analógica	libre	Nombre (opcional)
Conexión analógica	<?>Número de teléfono 55514	Analog 1
Sitio de descarga	Grupo de conexión Esperar CLIP	
	11 + 1	
Central analógica	2 libre	Nombre (opcional)
Conexión analógica	<?>Número de teléfono 55515	Analog 2
Sitio de descarga	Grupo de conexión Esperar CLIP	
	11 + 2	
Central analógica	3 libre	Nombre (opcional)
Conexión analógica	<?>Número de teléfono 55516	Analog 3
Sitio de descarga	Grupo de conexión Esperar CLIP	
	12 + 3	
Central analógica	4 libre	Nombre (opcional)
Conexión analógica	<?>Número de teléfono 55517	Analog 4
Sitio de descarga	Grupo de conexión Esperar CLIP	
	13 + 4	

CLIP en la central analógica

En el estado de entrega, el sistema TK señala una llamada desde el exterior en su teléfono, incluso sin que se hayan evaluado los datos CLIP. Sin embargo, puede activar la evaluación de datos CLIP con la función „Esperar CLIP“. Dado que la transmisión de la señal CLIP desde la red telefónica analógica puede durar hasta 5 segundos, el sistema espera los datos CLIP. En consecuencia, se puede producir un retraso de hasta 6 segundos en las llamadas en los teléfonos internos. Conviene utilizar la función „Esperar CLIP“ si no desea visualizar la información CLIP de una llamada desde el exterior en sus teléfonos internos o si quiere utilizar filtros de llamada y o variantes de llamada SMS con la central analógica.

Esperar CLIP

Iniciar modo de programación: *705

*73855



número de dos dígitos de la central
(01-última central)



1=ON
0=OFF

Procedimiento Esperar CLIP

Terminar modo de programación: *700

Nederlands

De AL-module 4504

Deze module biedt de mogelijkheid, vier aansluitingen op analoge netlijnen. De module ondersteunt het DTMF-kiesprotocol. Wanneer uw netprovider CLIP (de overdracht van telefoonnummers en eventueel ook van de naam) op de analoge netaansluiting ondersteunt, dan geeft de AL-module 4504 de CLIP-informatie aan de TK-installatie door, waar ze in de lijst van binnengekomen gesprekken en nummers wordt opgenomen. Daarbij vergelijkt de TK-installatie de CLIP-gegevens met het telefoonboek van de installatie. Mocht het nummer al in het telefoonboek van de installatie staan, dan wordt het in de lijst van binnengekomen gesprekken en van tot stand gekomen gesprekken door de naam vervangen die in het telefoonboek staat. De CLIP-weergave vindt zowel bij analoge telefoon- (onder voorwaarde dat in de AS 40 P een T-module 407 aanwezig is) als in systeemtoestellen plaats. Al naar gelang de omvang van de capaciteit van de analoge aansluiting wordt in CLIP de naam uit het telefoonboek herkend en aangegeven.

De AL-module 4504 kan ook worden geüpdate.

Belangrijk:

Voor nadere instructies met betrekking tot de inbouw van de module in uw TK-installatie verwijzen wij naar de "Handleiding voor de installatie van modules" (art. no.: 1522155)

Per installatie kunnen maximaal vier modules in gebruik zijn.

Systemevoorwaarden

Deze module is functioneel in alle AS 40 P, AS 4000, AS 100 IT met processormodule P 400-1 en firmware versie 6.5 en hoger.

Leveringsomvang

- 1 AL-module 4504
- 1 Handleiding voor de installatie
- 1 Sticker met functies van de slots

Verschillen ten opzichte van ISDN-aansluiting

In tegenstelling tot de op protocols gebaseerde ISDN-aansluitingen worden bij een analoge telefoonaansluiting de statussen van de verbindingen in het telefoonnet niet aan de eindapparatuur doorgegeven. Daardoor ontvangen de eindapparaten bij een analoge aansluiting bijvoorbeeld geen melding over een verbinding van het telefoonnet, wanneer het opgeroepen toestel het gesprek aanneemt. Dit levert dus de volgende verschillen tussen het analoge net en een ISDN-aansluiting:

- Vanaf het moment waarop de verbinding met het net tot stand komt wordt het gesprek in TK-Suite Bill als „tot stand gekomen“ geregistreerd, ook al is de verbinding nog steeds in de oproepfase of is het opgeroepen nummer bezet.
- DTMF signalling is weliswaar mogelijk, maar hierbij worden het nummer van de aansluiting en het oproepsignaal door de installatie niet als zodanig herkend. Dit heeft tot gevolg dat de complete DTMF signalling samen met het betrokken telefoonnummer in de lijst van verbindingen en in de lijst van herhaald kiezen-nummers wordt opgeslagen.

Opmerkingen

Het is niet mogelijk, de TK-installatie en de AL-module 4504 op afstand door de dealer via een analoge netwerkaansluiting te laten updaten.

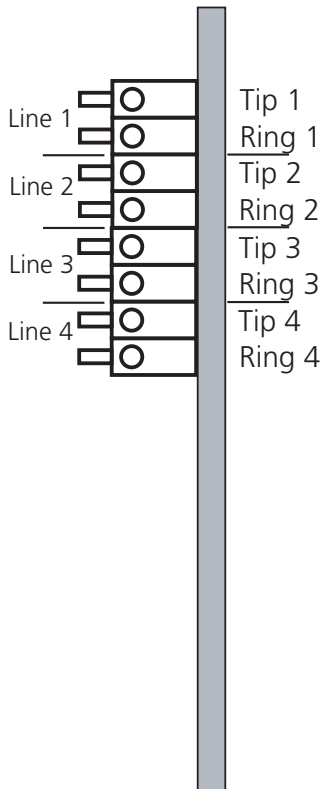
De AL-module 4504 ondersteunt de registratie van tarieven in het analoge netwerk niet.

De AL-module 4504 vervangt de verbindingmodule niet!

Aansluiting van de analoge netten

Aansluiten van de leidingen:

- Isoleer de 11 mm-aders.
- Schuif de aders één voor één tot de aanslag in de klem zonder op de klemveer te drukken.
- Druk wanneer u een verbinding wilt onderbreken de klemveer met een voor dit doel geschikt voorwerp (bijv. een schroevendraaier met smal lemmet) omlaag en trek de ader uit de klem.



Instellingen in de TK-Suite

Nadat u de AL-module 4504 in de TK-installatie hebt geïnstalleerd en alle gewenste analoge netwerken hebt aangesloten, moet u aan de bijbehorende aansluitingen in TK-Suite in het bereik „Externe telefoonnummers toewijzen” nog een toestelnummer en in het bereik „Binnenkomende oproepen” een oproepvariant toewijzen. Voor de aansluiting op het net vanuit het afzonderlijke toestel hoeft u vervolgens alleen nog maar de externe autorisatie op te geven onder het punt “uitgaande gesprekken / externe toegang voor aansluiting vastleggen”.

Als optie kunt u ook meerdere netten in één aansluitingengroep samenvoegen. Dergelijke groepen zijn zinvol als u bijvoorbeeld een GSM-adaptor op de analoge netten 1 en 2 aangesloten hebt. U kunt dan beide netten aan één aansluitingengroep toewijzen en de LCR zodanig instellen dat alle oproepen die naar cellulaire mobiele aansluitingen moeten gaan, van deze aansluitingengroep gebruik maken.

TK-installatie

- Hardware-configuratie
- Externe telefoonnummers**
 - Externe telefoonnummers toewijzen
- Interne telefoonnummers**
 - Schema interne telefoonnummers
 - Systeemtoestellen , Analoge toestellen
 - ISDN-toestellen
 - Groepen definiëren
- Oproepen binnenkomend**
 - Gespreksvariant dag vastleggen
 - Gespreksvariant nacht vastleggen
 - Gespreksvariant: doorschakelen indien bezet of niet beantwoord vastleggen
 - Gespreksvariant SMS vastleggen
 - Instellingen lijnen
 - Doorschakelen
 - Gespreksfilters
- Oproepen uitgaand**
 - Externe toegang voor aangesloten vastleggen
- Telefooninstellingen**
 - Writen en geblokkeerde nummers
 - Systeemtoestel-toetsen
 - Systeemtoestel-instellingen
 - Telefoon-instellingen
 - Wekken
 - Kiezen
- Verbindingsgegevens**
 - Verbindingsgegevens-instellingen , CTI
 - Kostenlimieten voor aangesloten
- Veiligheidskenmerken**
 - Codecijfers
- Speciale functies**
 - Tijdsregeling
 - Tarieven-optimizer (LCR)
 - Switchbevo...

? Hier klikken voor hulp

Netnummer

V					
50 extern	1	niet gebruikt			
		PTP installatieaansluiting			
		PTMP aansluiting met meerdere toestellen			
1					
Analoge centrale	1	niet gebruikt			
		Analoge aansluiting			
			<?>Telefoonnummer	55514	Naam (optie) Analog 1
			Doorstuurplaats	Aansluitingengroep	<?>Op CLIP wachten
			# 11	+ 1	<input type="checkbox"/>
Analoge centrale	2	niet gebruikt			
		Analoge aansluiting			
			<?>Telefoonnummer	55515	Naam (optie) Analog 2
			Doorstuurplaats	Aansluitingengroep	<?>Op CLIP wachten
			# 11	+ 2	<input type="checkbox"/>
Analoge centrale	3	niet gebruikt			
		Analoge aansluiting			
			<?>Telefoonnummer	55516	Naam (optie) Analog 3
			Doorstuurplaats	Aansluitingengroep	<?>Op CLIP wachten
			# 12	+ 3	<input type="checkbox"/>
Analoge centrale	4	niet gebruikt			
		Analoge aansluiting			
			<?>Telefoonnummer	55517	Naam (optie) Analog 4
			Doorstuurplaats	Aansluitingengroep	<?>Op CLIP wachten
			# 13	+ 4	<input type="checkbox"/>

CLIP in analogo net

Bij levering is de TK-installatie zó ingesteld dat een externe oproep naar uw toestel gesignaleerd wordt ook zonder dat de CLIP-gegevens geëvalueerd zijn. U kunt de evaluatie van de CLIP-gegevens echter met behulp van de functie „op CLIP wachten” inschakelen. Omdat de overdracht van het CLIP-signaal vanuit het analoge telefoonnetwerk 5 seconden kan duren, wacht de installatie op de CLIP-gegevens. Daardoor kan de oproep in de interne telefoontoestellen tot 6 seconden worden vertraagd. Het gebruik van de functie „op CLIP wachten” heeft zin als de CLIP-gegevens bij een externe oproep naar uw interne telefoontoestellen niet wordt weergegeven of wanneer u gebruik wilt maken van gespreksfilters of SMS-oproepvarianten met het analoge net.

Op CLIP wachten

Programmeer-modus starten: *705

*73855



tweecijferig nummer van het net
(01 – laatste net)



1=aan
0=uit

Procedure op CLIP wachten

Programmeer-modus afsluiten: *700

O AL-Modul 4504

Este módulo oferece a possibilidade de se ligarem 4 linhas analógicas. O módulo suporta o modo de marcação DTMF. Caso o seu servidor de rede suporte o serviço CLIP (transmissão de números de chamada e eventualmente do nome do chamador) na linha de rede analógica, o AL-Modul 4504 transfere as informações CLIP para a central automática, onde serão registadas na lista de chamadas assim como na lista de contactos. Neste caso, a central automática confronta os dados CLIP com os que existem na agenda telefónica da central. Se o número de chamada já constar da agenda telefónica, o número da lista de chamadas e de contactos será substituído pelo nome que está registado na agenda telefónica. A indicação CLIP tanto é apresentada em telefones analógicos (neste caso é condição possuir-se um T-Modul 407 no sistema AS 40 P), como em telefones de sistema. Os dados CLIP são reconhecidos e apresentados em função da capacidade da linha analógica. O AL-Modul 4504 pode ser actualizado.

Importante:

Para a montagem do módulo na sua central automática leia atentamente as „instruções de instalação para módulos“ (Ref.ª: 1522155)

Cada central tem capacidade para operar no máximo quatro módulos.

Requisitos do sistema

Este módulo funciona em todos os sistemas AS 40 P, AS 4000, AS 100 IT com módulo de processador P 400-1 e firmware a partir da versão 6.5.

Âmbito do fornecimento

- 1 AL-Modul 4504
- 1 Instruções de instalação
- 1 Placa autocolante com atribuição de slots

Diferenças em relação à ligação ISDN

Ao contrário da ligação ISDN que se baseia num protocolo, na ligação analógica as condições de ligação da rede telefónica não são transmitidas aos terminais. Neste caso, na ligação analógica os terminais não recebem, por exemplo, qualquer aviso da rede telefónica sobre a ligação, quando o destinatário do telefonema atende a chamada. Daí resultam as seguintes diferenças da linha analógica em relação à ligação ISDN:

- A partir do momento da ligação à linha a chamada é protocolada no sistema TK-Suite Bill como „ligação efectuada“, mesmo que o toque de chamada dure mais tempo ou o destinatário tenha a linha ocupada.
- A remarcação em modo DTMF é possível, no entanto, a central não reconhece o número de chamada e a remarcação como tal, pelo que a remarcação completa DTMF é memorizada na lista de contactos e no sistema de repetição de chamadas conjuntamente com o número de chamada.

Indicações

Não são possíveis actualizações da central automática e do AL-Modul 4504 por um agente especializado através de uma linha externa por via remota.

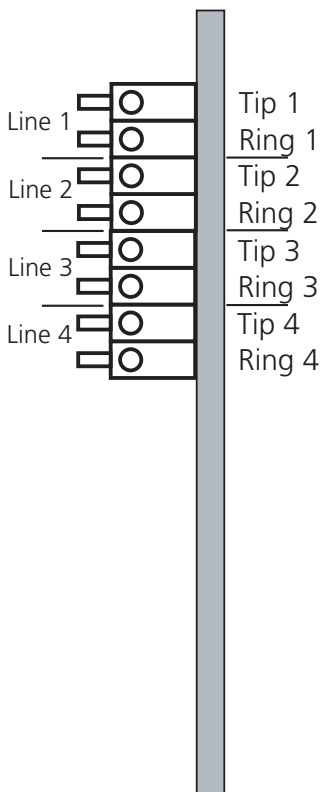
O AL-Modul 4504 não compreende o apuramento de tarifas na linha analógica.

O AL-Modul 4504 não substitui o módulo de ligação!

Ligação das linhas analógicas

Ligação de linhas:

- Isolar 11 m de condutores
- Deslocar os vários condutores até à batente do borne sem premir a mola de aperto.
- Para separar uma ligação prima a mola de aperto para baixo com uma ferramenta adequada (chave de fendas com ponta fina) e retire o condutor para fora.



Definições no TK-Suite

Depois de ter instalado o AL-Modul 4504 na central automática e ligado todas as linhas analógicas desejadas, deve proceder à ordenação das respectivas ligações no sistema TK-Suite, na área „Coordenação de números de chamada externos”, de um número de chamada e, na área „Chamadas de entrada”, de uma variante de chamada. Relativamente à ocupação de linha de saída só necessita ainda de atribuir as autorizações externas através do ponto „Chamadas de saída / determinar acesso externo de participantes”.

Como opção pode associar várias linhas num grupo de ligação. Os grupos de ligação provam ser bastante úteis, por exemplo, nos casos em que há um adaptador GSM ligado às linhas 1 e 2. Assim pode atribuir ambas as linhas a um grupo de ligação e definir no LCR, que todas as chamadas que se destinam ao sistema de comunicações móveis, devem utilizar este grupo de ligação.

The screenshot displays the TK-Suite configuration interface. On the left is a navigation menu with categories like 'Central telefónica', 'Números de chamada externos', 'Números de chamada internos', 'Chamadas a entrar', 'Chamadas a sair', 'Configurações do telefone', 'Dados da ligação', 'Distintivo de segurança', and 'Funções especiais'. The main window shows the 'Números de chamada externos' configuration. At the top, there's a field for 'Indicativo regional'. Below, a table lists external numbers (50 externo) and their status ('não utilizado'). A section labeled '1' shows four analog lines (Linha analógica 1 to 4), each with a 'não utilizado' status and a 'Ligação analógica' type. For each line, there are fields for 'Número telefónico' (e.g., 55514, 55515, 55516, 55517), 'Nome (opcional)' (e.g., Analog 1, Analog 2, Analog 3, Analog 4), and 'Posto de intercepção' (e.g., 11, 12, 13). There are also dropdown menus for 'Agrupamento de acesso' and checkboxes for 'Aguardar CLIP'.

CLIP na linha analógica

Em estado de transferência, a central automática dá sinal das chamadas do exterior no seu telefone, mesmo que os dados CLIP não tenham sido avaliados. No entanto, pode activar o sistema de avaliação de dados CLIP através da função „aguardar CLIP”. Uma vez que a transmissão do sinal CLIP a partir da rede telefónica analógica pode durar até 5 segundos, a central fica a aguardar os dados CLIP. É por esse motivo que nos telefones internos se verifica um retardamento nas chamadas de até 6 segundos. A função „aguardar Clip” é útil nos casos em que as informações CLIP relacionadas com uma chamada exterior não são apresentadas no seu telefone interno ou quando pretende utilizar o filtro de chamadas ou as variantes de chamadas SMS com a linha analógica.

Esperar CLIP

Iniciar modo de programação: *705

*73855



número de dois dígitos da linha
(01-última linha)



1=activada;
0=desactivada

Procedimento esperar CLIP

Terminar modo de programação: *700

AL-modulet 4504

Dette modul har mulighed for fire analoge centraltilslutninger. Modulet understøtter DTMF-opkald. Understøtter din netudbyder CLIP (overførslen af numre og evt. navne) på den analoge forbindelse, så sender AL-modulet 4504 CLIP-informationerne videre til TK-anlægget, hvor de registreres i opkaldslisten samt i forbindelseslisten. I den forbindelse sammenligner TK-anlægget CLIP-dataene med anlæggets telefonbog. Findes nummeret allerede i anlæggets telefonbog, erstattes nummeret i opkaldslisten og forbindelseslisten med navnet fra telefonbogen. CLIP-meldingen vises både på de analoge telefoner (hertil kræves et T-modul 407 i AS 40 P) og på systemtelefonerne. Alt efter den analoge forbindelses effekt registreres og vises CLIP med navn.

AL-modulet 4504 kan opdateres.

Vigtigt:

Henvisninger til monteringen af modulet i dit TK-anlæg findes i „Installationsvejledningerne for modulerne“ (art-nr.: 1522155)

Der kan maksimalt drives fire moduler pr. anlæg.

Systemforudsætninger

Dette modul fungerer i samtlige AS 40 P, AS 4000, AS 100 IT med processormodul P 400-1 og firmware fra 6.5.

Leveringsomfang

- 1 AL-modul 4504
- 1 Installationsvejledning
- 1 Klistermærke med slotbetegnelse

Forskelle i forhold til ISDN-tilslutningen

I modsætning til den protokolbaserede ISDN-tilslutning meldes forbindelserne ved en analog tilslutning i telefonnettet ikke til slutapparaterne. Derfor får slutapparaterne i en analog forbindelse for eksempel ingen forbindelsesmelding fra telefonnettet, når den opkaldte tager imod samtalen. Dette skelner den analoge central i forhold til ISDN-tilslutningen:

- Ved forbindelsen til centralen protokolleres opkaldet i TK-Suite Bill som „forbundet“, også selv om samtalen varer et stykke tid eller den opkaldtes telefon er optaget.
- DTMF valg er muligt, men nummer og genopkald registreres ikke af anlægget. Derfor gemmes DTMF valget sammen med nummer i forbindelseslisten og i genopkaldet.

Henvisninger

En ekstern update af TK-anlægget og af AL-modulet 4504 gennem forhandleren er ikke mulig med en analog centraltilslutning.

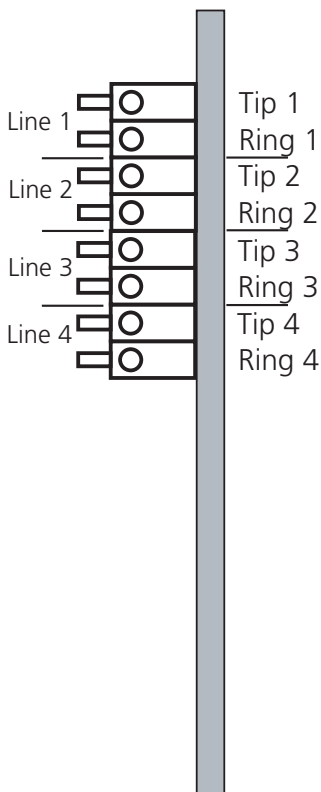
AL-modul 4504 understøtter ingen takstregistrering på den analoge central.

AL-modul 4504 erstatter ikke forbindelsesmodulet!

Tilslutning af analog central

Tilslut ledninger:

- Afisolér 11 mm åre
- Skub de enkelte åre helt ind i klemmen uden at trykke klemmens fjeder.
- For at skille en forbindelse ad trykkes klemmens fjeder ned med en genstand (skruetrækker med smal klinge) og trækkes ud af åren.



Indstillinger i TK-Suite

Efter at AL-modul 4504 er installeret i TK-anlægget og alle ønskede analoge centraler er blevet tilsluttede, skal du tildele et nummer til de pågældende tilslutninger i TK-Suite for området „Tildel eksterne numre” og en opkaldstype for området „Indgående opkald”. Til udgående opkald kræves der så kun de eksterne rettigheder under punktet „Udgående opkald / fastlæg ekstern adgang for deltager”.

Derudover kan du samle flere centraler i en tilslutningsgruppe. Dette kan være praktisk, når f.eks. du har tilsluttet en GSM-adapter til de analoge centraler 1 og 2. De to centraler kan tildeles en tilslutningsgruppe og indstilles i LCR, således at alle opkald, som kommer ind til mobilradio-tilslutninger, anvendes af denne tilslutningsgruppe.

TK-anlæg

- ⇒ Hardware-konfiguration
- Eksterne opkaldsnumre**
- Tildel eksterne numre
- Interne opkaldsnumre
 - ⇒ Internnummer-plan
 - ⇒ Systemtelefoner, analoge apparater
 - ⇒ ISDN-apparater
 - ⇒ Definer grupper
- Indgående opkald
 - ⇒ Fastlæg opkaldstype dag
 - ⇒ Fastlæg opkaldstype nat
 - ⇒ Fastlæg opkaldstype ring videre
 - ⇒ Fastlæg opkaldstype SMS
 - ⇒ Opkaldsindstillinger
 - ⇒ Omstillinger
 - ⇒ Opkaldsfilter
- Udgående opkald
 - ⇒ Fastlæg ekstern adgang for deltager
 - ⇒ Fri- og spærrenumre
- Telefonindstillinger
 - ⇒ Systemtelefon-kaster
 - ⇒ Systemtelefonindstillinger
 - ⇒ Telefonindstillinger
 - ⇒ Vækning
 - ⇒ Vælg
- Forbindelsesdata
 - ⇒ Forbindelsesdata-indstillinger, CTI
 - ⇒ Omkostningsbegrænsning for deltager
- Sikkerhedskarakteristikker
 - ⇒ Kodecifre
 - ⇒ Specielle opkaldsnumre
- Specialfunktioner
 - ⇒ Tidsstyring
 - ⇒ Tarif-optimering (LCR)
 - ⇒ Fordelingsboks
 - ⇒ X.31 Indstillinger

? + Klik her for at få hjælp.

Forvalg

V

50 ekstern	1	Ikke anvendt	
			PTP anlægstilslutning
			PTMP multipunkttilslutning

1

Analog central	1	Ikke anvendt	
			Analog tilslutning
			Opkaldsnummer <input type="text" value="55514"/> Navn (valgfrit) <input type="text" value="Analog 1"/>
			Retumeringsplads <input type="text" value="11"/> + <input type="text" value="1"/> Tilslutningsgruppe <input type="text"/> Vent på CLIP <input type="checkbox"/>
			Analog central
			2
			Analog tilslutning
			Opkaldsnummer <input type="text" value="55515"/> Navn (valgfrit) <input type="text" value="Analog 2"/>
			Retumeringsplads <input type="text" value="11"/> + <input type="text" value="2"/> Tilslutningsgruppe <input type="text"/> Vent på CLIP <input type="checkbox"/>
			Analog central
			3
			Analog tilslutning
			Opkaldsnummer <input type="text" value="55516"/> Navn (valgfrit) <input type="text" value="Analog 3"/>
			Retumeringsplads <input type="text" value="12"/> + <input type="text" value="3"/> Tilslutningsgruppe <input type="text"/> Vent på CLIP <input type="checkbox"/>
			Analog central
			4
			Analog tilslutning
			Opkaldsnummer <input type="text" value="55517"/> Navn (valgfrit) <input type="text" value="Analog 4"/>
			Retumeringsplads <input type="text" value="13"/> + <input type="text" value="4"/> Tilslutningsgruppe <input type="text"/> Vent på CLIP <input type="checkbox"/>

CLIP på analog central

Ved udsendelsen signaliserer TK-anlægget et eksternt opkald på din telefon, også uden at CLIP-dataene blev fortolkede. CLIP-datafortolkningen kan tilsluttes med funktionen „vent på CLIP“. Da overførslen af CLIP-signalet kan tage op til 5 sekunder på det analoge telefonnet, venter anlægget på CLIP-dataene. I den forbindelse modtages opkaldet op til 6 sekunder forsinket i de interne telefoner. Det er derfor bedst at anvende funktionen „vent på Clip“, hvis CLIP-informationerne ved et eksternt opkald til dine interne telefoner ikke vises eller hvis du anvender et opkaldsfilter eller SMS-opkaldstyper med den analoge central.

Vent på CLIP

Aktiviering programmeringsmodus: *705

*73855



to cifret nummer for central
(01-sidste central)



1=til
0=fra

Vent på procedure på CLIP

Afslut programmeringsmodus: *700

Le module AL 4504

Ce module permet de raccorder quatre lignes principales analogiques. Le module prend en charge la procédure de numérotation multifréquence à double tonalité (DTMF). Si votre fournisseur de réseau prend en charge la fonction CLIP (c'est-à-dire la transmission de son numéro et le cas échéant de son nom) sur la ligne téléphonique analogique, le module AL 4504 transmet les informations correspondantes au central téléphonique où elles sont enregistrées dans la liste d'appels ainsi que dans la liste des connexions. Lors de cette opération, le central téléphonique compare les données CLIP avec le répertoire du central. Si le numéro de téléphone est déjà présent dans le répertoire du central, le numéro présent dans la liste d'appels et dans la liste des connexions est remplacé par le nom provenant du répertoire. L'identification de l'appelant s'affiche aussi bien sur les téléphones analogiques (pour ce faire, un module T 407 doit être installé dans le central AS 40 P), que sur les téléphones système. En fonction des prestations disponibles sur la ligne analogique, l'appelant peut être identifié par son nom qui s'affiche alors sur le téléphone. Le module AL 4504 peut être mis à jour.

Important :

Reportez-vous aux « Instructions pour l'installation de modules » [réf. 1522155] pour obtenir des renseignements sur le montage du module dans votre central téléphonique. Il est possible d'installer au maximum quatre modules par central.

Configuration requise

Ce module fonctionne sur tous les centraux AS 40 P, AS 4000, AS 100 IT équipés du module processeur P400-1 et du firmware 6.5 ou supérieur.

Équipement fourni à la livraison

- 1 Module AL 4504
- 1 Instructions d'installation
- 1 Autocollant indiquant l'affectation des différents contacts

Différences avec la ligne RNIS

À l'inverse de la ligne RNIS, basée sur l'utilisation de protocoles, les états de connexion de la ligne téléphonique analogique dans le réseau téléphonique ne sont pas signalés aux terminaux. C'est ainsi que, par exemple, les terminaux raccordés à la ligne analogique ne reçoivent du réseau téléphonique aucune notification de connexion quand la personne appelée prend l'appel. Les différences suivantes sont celles qui en résultent entre la ligne principale analogique et la ligne RNIS :

- dès qu'il y a connexion à la ligne principale, l'appel est enregistré comme appel « connecté » même si l'appel se poursuit ou si l'utilisateur appelé est occupé.
- la numérotation multifréquence à double tonalité est certes possible, mais les numéros d'appel et la post-numérotation ne sont pas reconnus par le central en tant que tels. Il en résulte que la post-numérotation multifréquence à double tonalité est enregistrée en totalité, avec le numéro d'appel, dans la liste des connexions et comme dernier numéro à répéter.

Remarques

Il n'est pas possible d'effectuer une mise à jour du central téléphonique et du module AL 4504 à distance par le revendeur en utilisant une ligne principale analogique.

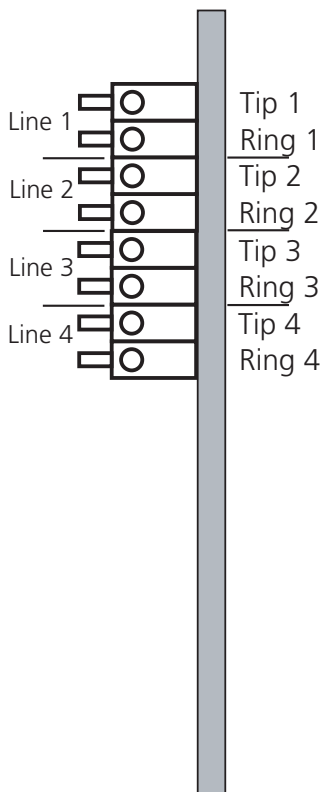
Le module AL 4504 ne prend pas en charge la saisie des coûts des communications sur la ligne principale analogique.

Le module AL 4504 ne remplace pas le module de connexion!

Raccordement des lignes principales analogiques

Raccorder les câbles :

- dénuder les fils sur 11 mm ;
- introduire chaque brin dans la pince jusqu'à la butée, sans appuyer sur le ressort de serrage ;
- pour déconnecter une connexion, abaisser le ressort de serrage avec un objet approprié (tournevis à lame fine) et retirer le brin.



Paramètres du logiciel TK-Suite

Après avoir installé le module AL 4504 dans le central téléphonique et raccordé toutes les lignes principales analogiques souhaitées, vous devez encore affecter un numéro d'appel à chaque ligne dans le logiciel TK-Suite sous « Affecter numéros d'appel externes » et une variante d'appel sous « Appels entrants ». Ensuite, pour définir les appels sortants, il vous suffit d'attribuer les autorisations d'accès au réseau dans le menu « Appels sortants/ Déterminer l'accès externe pour les usagers ».

En option, vous pouvez regrouper plusieurs lignes principales sous une seule connexion. Les connexions groupées sont intéressantes si par exemple vous avez raccordé un adaptateur GSM aux lignes analogiques 1 et 2. Vous pouvez alors affecter les deux lignes principales à un groupe de connexions et paramétrer le LCR pour que tous les appels devant passer pas les lignes de téléphonie mobile utilisent ce groupe de connexions.

The screenshot shows the 'Central téléphonique' configuration window. On the left is a navigation tree with categories like 'Numéros d'appel externes', 'Appels entrants', and 'Appels sortants'. The main area is titled 'MC' and contains a table for configuring 4 analog lines. Each line configuration includes a 'Numéro d'appel' field, a 'Nom (en option)' field, and a 'Poste de retour' section with a dropdown menu and a checkbox for 'Accès groupé' and 'Attendre CLIP'.

Indicatif local	MC	Statut	Accès	Numéro d'appel	Nom (en option)	Poste de retour	Accès groupé	Attendre CLIP
	50 externe	1	non utilisé					
			Accès point à point PTP					
			Accès point à multipoint PTMP					
	Ligne analogique	1	non utilisé					
			Accès analogique	55514	Analog 1	11	1	<input type="checkbox"/>
	Ligne analogique	2	non utilisé					
			Accès analogique	55515	Analog 2	11	2	<input type="checkbox"/>
	Ligne analogique	3	non utilisé					
			Accès analogique	55516	Analog 3	12	3	<input type="checkbox"/>
	Ligne analogique	4	non utilisé					
			Accès analogique	55517	Analog 4	13	4	<input type="checkbox"/>

CLIP sur la ligne principale analogique

À sa sortie d'usine, le central téléphonique est paramétré pour signaler à votre téléphone qu'un appel externe entre, même sans avoir analysé les données CLIP. Vous pouvez cependant activer la fonction d'analyse des données CLIP grâce à la fonction « Attendre CLIP ». Étant donné que la transmission du signal CLIP depuis le réseau téléphonique analogique peut prendre jusqu'à 5 secondes, le central attend que les données CLIP lui parviennent. Ceci provoque un délai pouvant aller jusqu'à 6 secondes lors de la réception des appels sur les téléphones internes. Il peut être intéressant d'utiliser la fonction « Attendre CLIP » lorsque aucune information CLIP ne s'affiche sur votre téléphone interne recevant un appel externe ou lorsque vous souhaitez utiliser le filtrage d'appels ou les variantes d'appel SMS avec la ligne principale analogique.

Attendre CLIP

Lancer le mode programmation: * 7 0 5

* 7 3 8 5 5



Numéro à deux chiffres de la ligne principale (01-dernière ligne)



1=activée
2=désactivée

Procédure Attendre CLIP

Quitter le mode programmation: * 7 0 0



Identnr. 1100692
Änderung und Irrtum vorbehalten.
Printed in Germany
0055

AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld
Internet: <http://www.agfeo.de>